

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 2

Artikel: Russland stellt T-50 schon 2017 in Dienst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Russland stellt T-50 schon 2017 in Dienst

Wie Viktor Bondarew, der Kommandant der russischen Luftwaffe, mitteilt, wird der Suchoi T-50 wie geplant schon im Jahr 2017 in Dienst gestellt. Bisher lieferte der Hersteller, das Gagarin-Werk in Komsomolsk am Amur, acht Maschinen aus.

Die Entwicklung des T-50-Jets gilt als Vorzeigeprojekt im Rahmen der Modernisierung des russischen Militärs. Das Tarnkappenflugzeug der fünften Generation soll den Su-27-Jet ersetzen und steht nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums dem amerikanischen F-22-Jet in nichts nach.

Das russische Flugzeug soll eine verbesserte Manövrierfähigkeit besitzen und sogar in der Lage sein, in der Luft stehen-zubleiben.

«Fliegender Roboter»

Der Mehrzweckjäger T-50 (auch als PAK FA bekannt) hatte im Januar 2010 seinen Jungfernflug absolviert. Die T-50 ist der bisher einzige absolut neue russische Kampfflugzeug ohne Anlehnungen an den sowjetischen Flugzeugbau. Der neue Jet ist für

das Erkämpfen der Luftüberlegenheit bestimmt und nach Angaben seiner Hersteller eine Art «fliegender Roboter», da die Reaktionen des Piloten in einen Regelkreis eingeschaltet seien.

«Intelligente Aussenhaut»

Die Suchoi-Maschine besitzt zudem eine «intelligente Aussenhaut», um unterschiedliche Funktionen miteinander zu kombinieren. In der Tragfläche befindet sich die aktive Verteidigungsanlage vom Typ *Himalaya*, die nicht nur die erforderlichen Flugparameter, sondern auch Funktionen eines 360-Grad-Radar und Störsenders ermöglicht.

Bislang verfügen die USA mit der F-22 und der F-35 als einziges Land der Welt über Kampfflugzeuge der fünften Generation. Die neuesten einsatzbereiten Jagdflug-

zeuge der russischen Luftwaffe gehören zur Generation 4++, so der Jagdbomber Suchoi-34, der in Syrien die Speerspitze des russischen Luftwaffeneinsatzes gegen Aufständische und den ISIS bildet.

Dennoch konzipiert die russische Industrie nach eigenen Angaben bereits an einem Kampfflugzeug der sechsten Generation.

Bordkanone erprobt

Der russische Rüstungskonzern UAC gab Berichte von Schiessstests der neuen Maschinenkanone für den T-50 frei. UAC erprobte die Kanone 9-A1-4071K auf dem Versuchsgelände Faustowo bei Moskau.

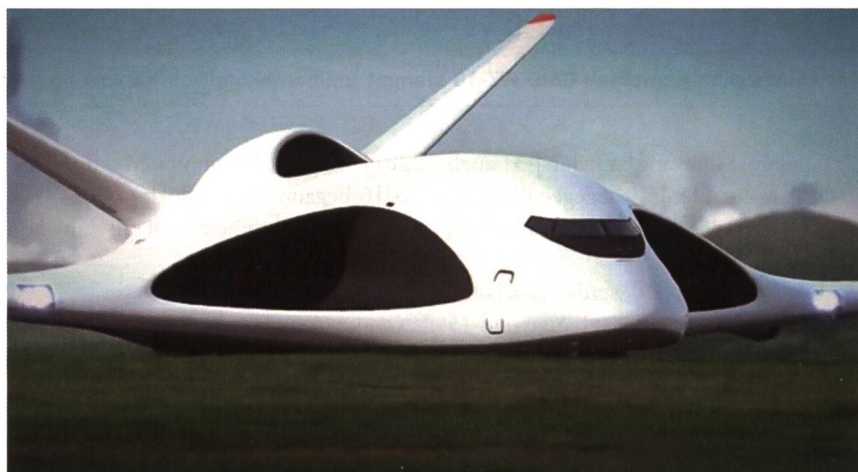
Die neue Waffe wurde 2014 als Weiterentwicklung der Grjasew-Schipunow-Maschinenkanone GSch-30-1 gebaut. Mit einem Gewicht von 50 Kilogramm ist die 9-A1-4071K zurzeit die leichteste 30-mm-Kanone der Welt. Die Kadenz beträgt 1800 Schuss/min (pro Lauf).

Besorgnis in den USA

Für General David Goldfein, Stabschef der US-Luftwaffe, stellt der T-50 eine grosse Herausforderung dar: Ein Gegner, der über ein derart hochentwickeltes Militärpotenzial verfügt, dass er der *US Air Force* in nichts nachstehe, sei als gleichrangig anzusehen.

In den nächsten Jahren könnte Russland über die neuesten Typen von Kampfflugzeugen und Flugabwehrtechnik verfügen, betont Goldfein. Während Russland seine Schlagkraft im Nahen Osten erprobt, mo-

Der superschwere Überschallfrachtjet PAK TA wird 200 Tonnen Last tragen



Der Überschallfrachter PAK TA soll ohne Luftbetankung 7000 km weit fliegen.

Innerhalb von Stunden überall gefechtsbereit: Russland entwickelt einen Überschall-Frachter, mit dem es seine Kampfpanzer schnell verlegen kann.

2024 soll PAK TA mit 200 Tonnen Nutzlast abheben. Das wäre fast die dreifache Nutzlast von C-17 von Boeing oder fast das Doppelte von C-5 Galaxy von Lockheed. Iljuschin arbeitet an der Ablösung seines Frachters Il-76 oder des Antonow An-124 Ruslan. Sie waren im Kalten Krieg Transporter der Sowjetarmee.

Vom neuen Frachter sind 80 Exemplare geplant, mit einer Reichweite von 7000 km ohne Luftbetankung und einer Geschwindigkeit von 2000 km/h.

Perspektivischer Flugkomplex der Frontfliegerkräfte (PAK FA) T-50

Neuer Mehrzweck-Kampffjet der 5. Generation

VIELE TECHNISCHE DATEN DES T-50-KAMPFFJETS SIND GEHEIM

TECHNISCHE DATEN

Besatzung	-----	1 Person
Höchstgeschwindigkeit	-----	2 600 km/h
Steilgeschwindigkeit	-----	330 m/s
Maximale Flugweite	-----	5 500 km
Flugdauer	-----	5,8 St.
Praktische Gipfelhöhe	-----	20 km
Maximale Startmasse	-----	35 480 kg
Maximale Gefechtslast	-----	10 000 kg

ENTWICKLER: SUKHOI
HERSTELLER: GAGARIN-FLUGZEUGWERK IN KOMSOMOLSK AM AMUR


Webbilder

Der Hersteller Suchoi, der in Russland MiG den Rang abliefert, nennt für den T-50 die Höchstgeschwindigkeit von 2600 km/h.

demisiert es seine Waffentechnik. Die Militärstrategen der USA fordern mit Nachdruck den Bau von Kampffjets einer neuen Generation. Zwar stehen im Dienst der US Air Force der vor kurzem zertifizierte Joint Strike Fighter F-35 und F-22 Raptor.

Beide Maschinen verfügen über Tarnkappeneigenschaften und sind sowohl für den Luft- als auch für den Bodenkampf ausgelegt. Die Raptor-Maschine kann zu-

dem Aufklärungseinsätze über feindlichem Territorium fliegen. Doch das Gros der US-Luftflotte - 76 Prozent - sind Flugzeuge aus vergangenen Zeiten.

Die F-15 ist seit 1975 in Dienst, die F-16 seit 1979. Die F/A-18 Hornet erhielt die US Navy 1978. Russland stellt indes seinen Stealth-Jäger T-50 noch 2017 in Dienst. Und auch China setzt auf russische Flugzeugtypen. *msa./Moskau* 

PAK FA, TA und DA

Die russische Luftwaffe nennt die Projekte PAK *Perspektivischer Flugkomplex*. Davon leitet sie ab:

- PAK FA für den Kampffjet der fünften Generation (T-50)
- PAK TA für den Überschallfrachter
- PAK DA für den Fernbomber

Der strategische Fernbomber PAK DA wird ab 2020 gebaut und 2025 eingeführt

Der neue russische strategische Bomber PAK DA wird ab 2020 serienmässig gebaut, wie der stellvertretende Befehlshaber der russischen Fernfliegerkräfte, Generalmajor Anatoli Konowalow, im Dezember 2016 in einem Radiointerview offiziell bestätigte.

Konowalow: «Die neuartige Maschine wird jetzt planmässig entwickelt. Der Jungfernflug ist für 2020/2021 geplant. Dann wird das Flugzeug nach mehreren Tests an die Luftwaffe ausgeliefert», sagte der General. PAK DA soll spätestens 2015 alle strategischen Bomber der Typen Tu-96 und Tu-160 sowie zum Teil auch Tu-22M3 ersetzen.



Der Fernbomber PAK DA ersetzt die strategischen Bomber Tu-95 und Tu-160.